

Capalac Holz-Imprägniergrund

Die Imprägnierung mit Zweifachschutz



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Capalac Holz-Imprägniergrund ist eine Imprägnierung mit ausgezeichneter Schutzwirkung gegen holzverfärbende Pilze. Für Fenster, Außentüren, Verbreterungen, Zäune, Blockhäuser etc. geeignet. Anwendbar im Außenbereich. Auch für Außenfenster und Hauseingangstüren innen zulässig. Capalac Holz-Imprägniergrund dient dem Schutz statisch nicht beanspruchter Hölzer ohne Erdkontakt im Außenbereich vor Fäulnis und Bläue nach DIN 68800-3: 2012-02 (Anhang C).

Zugelassenes Biozidprodukt gemäß Verordnung (EU) 528/2012.

Produktart:	Holzschutzmittel (PA8)
Reg.-Nr.(BauA):	DE-2012-MA-08-00015-ah
Wirkstoff:	3,7 g/L Propiconazol 11,5 g/L IPBC

Eigenschaften

- Gegen Bläue- und Fäulnispilzbefall
- Schnell trocknend
- Ausgezeichnetes Eindringvermögen
- Feuchtigkeitsregulierend
- Haftvermittelnd für nachfolgende Anstriche
- Verfestigende Wirkung

Materialbasis

Aromatenarmes Alkydharz

Verpackung/Gebindegrößen

Standardware:
750 ml, 2,5 Ltr., 10 Ltr.

Farbtöne

Farblos

Lagerung

Bitte kühl lagern und Gebinde dicht verschlossen halten.

Technische Daten

Dichte: ca. 0,8 g/cm³

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
-	-	-	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				



Verarbeitung

Geeignete Untergründe	<p>Für unbeschichtete, saugfähige Holzflächen geeignet. Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % und bei begrenzt und nicht maßhaltigen Holzbauteilen 15 % nicht überschreiten. Capalac Holz-Imprägniergrund ist nur dort anzuwenden, wo der Schutz des Holzes erforderlich ist. Die Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes sind zu beachten. Diese sind Voraussetzung für einen dauerhaften Holzschutz mit Beschichtungsstoffen (siehe auch BFS-Merkblatt 18).</p> <p>Bei holzinhaltsstoffreichen Hölzern (wie z. B. Lärche, Eiche, diversen Tropenhölzern oder anderen Laubhölzern) kann es zu Trocknungsverzögerung kommen. Holzinhaltsstoffe sind im wesentlichen Gerbstoffe, Farbstoffe oder auch Öle / Wachse und Harze.</p>
Untergrundvorbereitung	<p>Neue Holzbauteile: Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltsstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).</p> <p>Altes Holz unbehandelt: Vergraute, verwitterte Holzoberflächen bis auf das gesunde, tragfähige Holz abschleifen und gründlich reinigen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).</p>
Auftragsverfahren	<p>Capalac Holz-Imprägniergrund mit lösemittelbeständigen Streichwerkzeugen in Faserrichtung auftragen und gut verschlichten oder im Tauchverfahren verarbeiten. Nach guter Trocknung (mindestens 12 Stunden) muss eine Weiterbehandlung der eingelassenen Flächen mit lösemittelhaltigen Holzlasuren, Holzfarben oder Lacken von Caparol erfolgen. Es müssen mindestens 3 weitere Anstriche erfolgen.</p>

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrundvorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Bläuegefährdete Holzbauteile	außen	BFS Nr. 18	Capalac Holz-Imprägniergrund	Capalac GrundierWeiß oder Capalac BaseTop Venti oder Capalac Venti	Capalac GrundierWeiß oder Capalac BaseTop Venti oder Capalac Venti	Capalac Weiß- oder Buntlacke, Capalac BaseTop Venti oder Capalac Venti

Verbrauch	<p>Ca. 80 - 100 ml/m², je nach Saugfähigkeit.</p> <p>Zur Sicherung der Holzschutzwirkung muss das Einhalten dieses Wertes angestrebt werden. Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.</p>						
Verarbeitungsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 5 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C) ■ Relative Luftfeuchte: ≤ 80 % 						
Trocknung/Trockenzeit	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bei 20° C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit</th> <th>griffest</th> <th>überstreichbar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>nach Stunden</td> <td>5</td> <td>12 (mit lösemittelhaltigen Produkten)</td> </tr> </tbody> </table> <p>Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit verzögern sich die Trocknungszeiten. Bei Hölzern mit Holzinhaltsstoffen, insbesondere Tropenhölzern, kann es zu Trocknungsverzögerungen kommen.</p>	Bei 20° C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit	griffest	überstreichbar	nach Stunden	5	12 (mit lösemittelhaltigen Produkten)
Bei 20° C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit	griffest	überstreichbar					
nach Stunden	5	12 (mit lösemittelhaltigen Produkten)					
Werkzeugreinigung	<p>Werkzeug nach Gebrauch mit Kunstharzverdünnung oder Universalverdünnung reinigen.</p>						

Hinweise

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nur für gewerbliche Anwender. Nur im Streich- oder Rollauftrag verarbeiten.

Enthält Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere, IPBC (3-Iod-2-propinylbutylcarbamit), Propiconazol.

Beratung für Allergiker: Hotline 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Biozidprodukte vorsichtig verwenden.

Allgemeine Warnhinweise: Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor tierischen und/oder pflanzlichen Schädlingen. Bitte deshalb nur nach Gebrauchsanweisung und nur dort verwenden, wo der Schutz des Holzes erforderlich ist. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Das Holzschutzmittel ist nicht anzuwenden bei Holz, welches bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt. Ebenso Bienenhäuser, Gewächshäuser (innen) und Sauna-Anlagen (innen) und Flächen, die von Fledermäusen genutzt werden, nicht damit behandeln. Pflanzen zurückbinden und nicht benetzen. Im Innenbereich nicht verwenden. Nicht bei offenem Licht und offenem Feuer arbeiten. Bei der Lagerung und Verarbeitung von Holzschutzmitteln die gesetzlichen Bestimmungen über die Reinhaltung von Grund- und Oberflächenwasser sowie der Luft beachten. Nur in Originalgebinden lagern! Gebinde nach Gebrauch dicht verschließen! Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Nicht bei Temperaturen unter +5 °C oder über +30 °C lagern.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben. Abfallschlüssel nach EAK und AVV: 030205 andere Holzschutzmittel die gefährliche Stoffe enthalten.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/h): 750 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 750 g/l VOC.

Giscode

HSL17

Produkt-Code Farben und Lacke

veraltet: HSM-LV20

Deklaration der Inhaltsstoffe

Alkydharz, Aliphaten, Additive, Biozide

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.025 · Stand: Januar 2019

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.